

## **Niederschrift**

über die 24. Sitzung des Verwaltungsrates

### **- öffentlich -**

**Sitzungsdatum:** 09.04.2018  
**Sitzungsdauer:** 16.00 Uhr – 16.15 Uhr  
**Sitzungsort:** ENNI Sportpark Rheinkamp

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Fleischhauer

- a) Verwaltungsratsmitglieder  
Herr Brohl, I.  
Herr Brohl, K.  
Herr Fenger  
Herr Cremer für Herrn Hüskes  
Frau Kaenders fehlt entschuldigt  
Frau Krokowski  
Herr Küster  
Herr Laakmann für Herrn Maas  
Herr Marschmann  
Herr Hohmann stellvertretend für Herrn Rosendahl  
Herr Schneider fehlt entschuldigt  
Herr Schröder
- b) beratende Mitglieder  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Thoenes  
Techn. Beigeordneter Kamp fehlt entschuldigt  
Personalratsvorsitzender Möwes
- c) von der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR  
Herr Rötters (Vorstandsvorsitzender)  
Herr Hormes (Vorstand)  
Herr Baum( Abt.Leiter Konzernsteuerung)  
Herr Groenewald(Abt.-Leiter Recht und Vertragswesen)  
Frau Haala als Schriftführerin  
Frau Walter (Gleichstellungsbeauftragte)
- d) Gäste  
Herr Hornung, ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH
- e) Pressevertreter  
-keine-
- f) ZuhörerIn  
Frau Brigitte Hübel, Pro Kultur und Stadtentwicklung

## **TAGESORDNUNG**

### **1. Fragen der Einwohner**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **2. Begrüßung und Allgemeines**

Vorsitzender Fleischhauer begrüßt die Anwesenden.

### **3.1 Prüfung der Einladung**

Die Einladung ist rechtzeitig zugestellt worden. Beanstandungen werden nicht erhoben.

### **3.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Fleischhauer stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 11 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend sind. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

### **3.3 Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 31 GO**

Nach dem Eintrag in die Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass Ausschließungsgründe gem. § 31 GO nicht vorliegen.

### **3.4 Genehmigung der Tagesordnung**

Vorsitzender Fleischhauer stellt nach Befragen das Einverständnis mit der Tagesordnung fest.

### **4. Zur Niederschrift über die 23. Sitzung des Verwaltungsrates am 07.02.2018**

Die Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung des Verwaltungsrates wird in die nächste Sitzung verlegt.

### **5. Bericht des Vorstands über die Durchführung von Beschlüssen**

Herr Rötters berichtet, dass die Beschlüsse des Verwaltungsrates ausgeführt wurden bzw. sich in der Ausführung befinden.

## **6. Änderung der Kommunalunternehmenssatzung** **- Vorlage Nr. 215 / Verwaltungsrat / 09.04.2018 -**

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig:

1. Der Verwaltungsrat nimmt die einstimmige Beschlussfassung des Rates der Stadt Moers vom 21.03.2018 auf der Grundlage der Vorlagen 16/1748 und 16/1748/1 über die 4. Änderung der Kommunalunternehmenssatzung zur Kenntnis
2. Der Verwaltungsrat bittet den Vorstand, die operativen und finanziellen Wirkungen, die sich für die AöR aus der Beschlussfassung des Rates zur Satzungsänderung ergeben, dem VWR in einer Vorlage zur nächsten Sitzung aufzuzeigen.
3. Der Verwaltungsrat bittet den Vorstand den öffentlich- rechtlichen Kooperationsvertrag in der beabsichtigten Unterzeichnungsversion dem VWR vorzulegen.

## **7. Bericht des Vorstandes**

Herr Hormes berichtet über den Bürgerbrief von Herrn Zunker (siehe Anlage 1), der die Abschlagsregelung der Niederschlagswasser Gebühr thematisiert und eine Quersubventionierung von vollversiegelten Flächen in Frage stellt. Herr Hormes führt aus, dass die von der ENNI erhobenen Abschläge rechtskonform sind und aus Bürgerperspektive eine positiv ausfallende Ermessensentscheidung getroffen worden ist. Herr Hormes sagt ein Antwortschreiben zu, dieses wird der Niederschrift beigefügt (siehe Anlage 2).

Herr Laakmann erkundigt sich nach der Häufigkeit von Beschwerden in Bezug auf die Niederschlagswassergebühr.

Herr Hormes erklärt, dass im Nachgang zum Versand der Bescheide ca. 1000 Widersprüche eingegangen sind. Diese Widersprüche beziehen sich zum größten Teil auf nicht erfolgte Flächenkorrekturen seitens der Kunden, die nun nachgeholt werden muss. Im Falle des Bürgerbriefes von Herrn Zunker wurde im Gegensatz dazu jedoch die Satzung inhaltlich hinterfragt.

## **8. Anträge und Anfragen von Verwaltungsratsmitgliedern**

Herr Küster beantragt eine Überprüfung zur Einführung einer flexiblen Biotonnenleerung. Der aktuelle Leerungs- Rhythmus beträgt ungefähr eine Leerung pro Monat. Herr Küster führt aus, dass ein besserer Bürgernutzen gewährleistet werden kann, wenn die Leerungsfrequenz im Sommer höher ist als im Winter, da die Jahreszeiten einen starken Einfluss auf die Biotonnennutzung haben.

Herr Laakmann thematisiert die Baustelleneinrichtungen am Grafschafter Rad- und Wanderweg. Die Bauzäune wurden zu Lasten der Allgemeinheit platziert. Besonders an den Standorten An der Platane und dem „van der Jagt“ Grundstück (Kaiserstrasse/Teutonenstrasse), versperren sie Bürgern und ENNI- Mitarbeitern den Weg. Ein normales Befahren des Weges ist nicht möglich. Es mussten bereits Abfallbehälter demontiert werden, da deren Leerung nicht durchführbar ist. Darüber hinaus können auch die dort abgestellten blauen Säcke nicht eingesammelt werden, was zu einer höheren Verschmutzung des Weges führt. Herr Laakmann fordert die Durchgängigkeit des Weges zu gewährleisten.

## 9. Sonstiges

---

Es liegen keine Wortmeldungen von.

Fleischhauer  
Vorsitzender

Haala  
Schriftführerin

Anlagen